



Sachbearbeitung R1 - Controller/ Referent - ZS

Datum 19.10.2016

Geschäftszeichen R1-ha

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 09.11.2016 TOP

Behandlung öffentlich

GD 406/16

Betreff: Multifunktionshalle Ulm/Neu-Ulm GmbH - Jahresabschluss 2015,
Abschlussprüfung 2016 und Wirtschaftsplan 2017

Anlagen: 2

Antrag:

1. Der Jahresabschluss 2015 wird mit einem Jahresfehlbetrag von 1.383.466,79 € festgestellt und der Auflösung der Kapitalrücklage zum 31.12.2015 in Höhe von 1.383.466,79 € zur Deckung des Jahresfehlbetrages 2015 zugestimmt.
2. Die Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2015 entlastet.
3. Der Bestellung der Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2016 und dem Wirtschaftsplan 2017 wird zugestimmt.
4. Der Vertreter der Stadt Ulm wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung den vorstehend aufgeführten Beschlussanträgen zuzustimmen.

Gunter Czisch
Oberbürgermeister

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, GM, ZS/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. Jahresabschluss 2015

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Jahr 2015 einen Verlust 1.383.466,79 € aus. Dieser Jahresfehlbetrag wird durch Verwendung der Kapitalrücklage in gleicher Höhe ausgeglichen.

Der Verlust resultiert zum großen Teil (894 T€) aus den angefallenen Abschreibungen für die Sachanlagen und Gebäude. Darüber hinaus bilden die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 590 T€ die zweit größte Aufwendungsposition. Hier sind mit insgesamt 545 T€ die Aufwendungen aus dem Projektvertrag mit der Firma Bögl enthalten. Den Aufwendungen an die Firma Bögl stehen auf der Ertragsseite 100 T€ von der Firma Bögl aus der jährlichen Pacht gegenüber.

Der Jahresabschluss 2015 wurde von der SP&P Treuhand GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben. Die Entlastung der Geschäftsführung obliegt nach § 11 Abs. 2 Ziffer 11 des Gesellschaftsvertrages der Multifunktionshalle Ulm/Neu-Ulm GmbH der Gesellschafterversammlung. Die Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2015 wird vorgeschlagen.

2. Bestellung Abschlussprüfer 2016

Als Abschlussprüfer sowie zur Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz soll die SP&P Treuhand GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestellt werden. Der Jahresabschluss wurde erstmals 2013 von SP&P geprüft. Für den Jahresabschluss 2016 soll daher ebenfalls SP&P bestellt werden.

3. Wirtschaftsjahr 2017

Wie auch im Wirtschaftsjahr 2016 umfasst der Wirtschaftsplan 2017 die jährlichen Aufwendungen, welche sich durch den Betrieb der Multifunktionshalle ergeben.

Die Erträge umfassen die Einnahmen aus der Vermietung der Halle an die Firma Bögl bzw.

die Arena Ulm/Neu-Ulm Betriebsgesellschaft mbH im Umfang von 100.000 €.

Neben dem jährlichen Betriebskostenzuschuss an den Betreiber in Höhe von 545 T€ fallen

sonstige jährliche Kosten wie z.B. die Jahresabschlussprüfung, Versicherungen, Marketing

Veranstaltungen (in Abstimmung mit den Gesellschaftern) etc. an. Hinzu kommen

Mietkosten für 70 zusätzliche PKW- Stellflächen in der Parkgarage des Dietrich Theaters (24 T€). Daneben belasten die jährlichen Abschreibungen das Ergebnis. Diese belaufen sich in 2017 auf knapp 894 T€.

Der Jahresverlust wird durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage gedeckt. Die Einlagen der Städte i.H.v. 519 T€ (495 T€ für Betrieb sowie 24 T€ für die zusätzlichen

Parkplätze) und die Entnahmen aus der Kapitalrücklage werden im Vermögensplan veranschlagt.

4. **Nachrichtlich: Tischtennispokalfinale am 15.01.2017**

Wie schon 2016 sind die Städte auch beim sog. "Liebherr Pokal-Finale Final Four 2017", das am 15. Januar in der Ratiopharm Arena stattfinden wird, offizieller Partner der veranstaltenden TBBL GmbH. Die Erstaufgabe des Pokalfinales in der Multifunktionshalle war am 09.01.2016 von rund 3.500 Zuschauer besucht worden. Die TBBL GmbH ist zuversichtlich, auch bei der kommenden Veranstaltung ähnlich gute Besucherzahlen verzeichnen zu können.

Grundlage der Partnerschaft ist eine Vereinbarung der Multifunktionshalle Ulm / Neu-Ulm GmbH mit der TBBL GmbH. Im Gegenzug für eine Kostenbeteiligung der MFH GmbH i.H.v. 7.500 Euro (zzgl. MwSt.) erhalten die Städte u.a. 100 Freitickets für Sozialprojekte. Auf Seiten der Stadt Ulm werden diese zum einen im Bereich der Schulsozialarbeit an der Ulrich-von-Ensing-Schule stattfinden, an der in den Klassen 7 eine Tischtennis AG angeboten wird. Zum anderen sind Tickets vom Jugendhaus Büchsenstadel angefragt, in dem vorwiegend Jugendliche mit Migrationshintergrund verkehren.

Daneben werden in Schul- und Vereinsprojekten vergünstigte Eintrittskarten an allen Ulmer und Neu-Ulmer Schulen sowie Sportvereinen angeboten.